

35. DEUTSCHER KREBSKONGRESS

KREBSMEDIZIN

SCHNITTSTELLEN
ZWISCHEN
INNOVATION
UND VERSORGUNG

13. BIS 16.
NOVEMBER 2022 // CITYCUBE BERLIN



CHIRURGIE

#DKK2022
WWW.DKK2022.DE

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA

CHIRURGIE

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2022 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2022 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 21. September 2022 gelten Frühbuchepreise und ab dem 22. September 2022 Normalpreise.

FARBENLEGENDE

Chirurgie	●	Gynäkologische Tumoren/Mammakarzinom	●	Geriatric	●
Gastrointestinale Tumoren	●	Mensch-Maschine-Interaktion	●	Urogenitale Tumoren	●
Rehabilitation	●	Sarkome	●	Lungentumoren	●
Kopf-Hals-Tumoren	●	Weitere Themen	●	Schilddrüsenkarzinom	●
Neuroonkologie	●	Molekulare Genetik	●	Pathologie	●
	●		●	Zentren	●

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns

Redaktion: Ralf Mader (DKG)

Gestaltung: www.farbenkollektiv.de

Redaktionsschluss: Juli 2022

Ab Oktober
kostenfrei in
Ihrem App-Store



Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

KOMMENTIEREN ermöglicht es, in Sitzungen über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

EVALUIEREN gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

AUSGEWÄHLTE PLENARSITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

10:00 – 12:00 | Raum A1

MAMMAKARZINOM

Plenar Mammakarzinom I: Rekonstruktive Chirurgie

J. Heil (Heidelberg); P. Hillemanns (Hannover)

- Keynote Lecture: Verbessern die neuen Technologien und Materialien die onkologischen und ästhetischen Ergebnisse in der Brustrekonstruktion? Kritische Wertung der Daten
- Führen PROMs (patient-reported outcome measures) in der Brustrekonstruktion zu einer Neubewertung unserer Verfahren und besseren Patientenauswahl?
- Verbessert die intraoperative ICG-basierte Angiografie die Ergebnisse der Brustrekonstruktion?
- Implantat- und Mamillenrekonstruktion: Möglichkeiten und Grenzen
- Brustimplantat-assoziiertes Lymphom – unterschätzte Gefahr?
- Sekundäres Angiosarkom nach brusterhaltender Therapie (BET): Klinik, Tumorbilogie und Therapieoptionen

J. Blohmer (Berlin)

U. Albert (Würzburg)

M. Reinisch (Essen)

C. Solbach (Frankfurt/M.)

M. Thill (Frankfurt/M.)

F. Menge (Mannheim)

14. NOVEMBER 2022

08:00 – 10:00 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Plenar Gastrointestinale Tumoren I: Schnittstelle Präzisionsmedizin des Ösophaguskarzinoms

P. Thuss-Patience (Berlin); J. Gaedcke (Göttingen)

- Keynote Lecture: State of the art and future of esophageal cancer surgery
- Die Rolle des Chirurgen im Kontext konkurrierender oder komplementärer Verfahren
- Das frühe AEG-II/III-Karzinom – welche operativen Alternativen gibt es zur endoskopischen Resektion?
- Präzisionsstrahlentherapie – wann kann und soll sie die Operation ersetzen?
- Optimierung der perioperativen Chemotherapie – Realität und Ausblick
- Ex-vivo-Bestimmung der Chemosensitivität von Krebserkrankungen

R. van Hillegersberg (Utrecht)

C. Bruns (Köln)

K. Beyer (Berlin)

S. Rieken (Göttingen)

S. Al-Batran (Frankfurt/M.)

F. Lordick (Leipzig)

15:00 – 17:00 Uhr | Raum A5

MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION

Plenar Mensch-Maschine-Interaktion I: Übergang von der Forschung in die klinische Praxis?

M. Ghadimi (Göttingen); W. Weichert (München)

- Keynote Lecture: Die Rolle von künstlicher Intelligenz in der Pathologie der Zukunft *P. Ströbel (Göttingen)*
- Prothetik 3.0: innovative Mensch-Maschine-Schnittstellen *J. Ernst (Göttingen)*
- Wie sich eine Prothese anfühlt und man damit Höchstleistungen erzielt *H. Popow*
- Cognition-guided Surgery: computerassistierte Operationen in der Onkologie – Potenzial und aktueller Stand *M. Büchler (Heidelberg)*
- Clinical decision support systems in der Onkologie: Trifft der Computer rationalere Entscheidungen als das Tumorboard? *P. Fasching (Erlangen)*

17:15 – 19:15 Uhr | Raum A5

MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION

Plenar Mensch-Maschine-Interaktion II

D. Wallwiener (Tübingen); U. Attenberger (Bonn)

- Keynote Lecture: Robotergeführte automatische Tumorsektion – mehr Präzision und Sicherheit auf dem Weg zur smarten organischen Onkochirurgie *O. Guntinas-Lichius (Jena)*
- Intraoperative digitale Schnittrandbeurteilung bei der brusterhaltenden Therapie – ready to go? *M. Thill (Frankfurt/M.)*
- Anatomie der künstlichen Intelligenz. Welche Arten von maschinellem Lernen begegnen uns in der Onkologie? *A. Maier (Erlangen)*
- Radioonkologie 2.0? Radiomics und künstliche Intelligenz in der Strahlentherapie *F. Putz (Erlangen)*
- Digitalisierung und Vernetzung von Klinikinformationssystemen *J. Debatin (Mülheim)*

15. NOVEMBER 2022

08:00 – 10:00 Uhr | Raum A4

UROGENITALE TUMOREN

Plenar Urogenitale Tumoren I: Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms zwischen Evidenz und Realität

J. Gschwend (München); U. Ganswindt (Innsbruck)

- Keynote Lecture: Multiparametrisches MRT beim Prostatakarzinom – Möglichkeiten und Limitation *H. Schlemmer (Tübingen-Kilchberg)*
- Stellenwert des MRT zur Planung und Durchführung der Biopsie der Prostata *B. Hadaschik (Essen)*
- Stand und Entwicklungen der operativen Therapie des Prostatakarzinoms *C. Ohlmann (Bonn)*
- Stand und Entwicklungen der Strahlentherapie des Prostatakarzinoms *S. Höcht (Saarlouis)*
- Primäre Systemtherapie in der M1-Situation *M. Bögemann*

Plenar Urogenitale Tumoren II: Therapie des Urothelkarzinoms – beständig ist nur der Wandel

C. Ohlmann (Bonn); T. Ecke (Bad Saarow)

- Keynote Lecture: Systemtherapie des metastasierten Urothelkarzinoms – es wird komplexer! *M. Retz (München)*
- Nichtmuskelinvasives Harnblasenkarzinom – neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten *G. Gakis (Würzburg)*
- Radikale Zystektomie und perioperative Systemtherapie – neue Optionen durch Immuntherapien? *G. Niegisch (Düsseldorf)*
- Metastasiertes Harnblasenkarzinom – was kommt nach Chemo- und Immuntherapie? *G. von Amsberg (Hamburg)*
- Liquid Biopsy zur Individualisierung der Therapie beim muskelinvasiven/ fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom *K. Junker (Homburg/S.)*

AUSGEWÄHLTE WEITERE SITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

09:45 – 10:45 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Das lokal begrenzte Nierenzellkarzinom

J. Bedke (Tübingen); I. Peters (Hannover)

- Was kann die Bildgebung heute leisten? *M. Hammon (Langensendelbach)*
- Wann Überwachung/Ablation kleiner Nierentumoren? *B. Brehmer (Schwäbisch Hall)*
- Operative Therapie beim lokalisierten Nierentumor *P. Goebell (Erlangen)*
- Therapiekonzept der erblichen Nierentumoren *M. Staehler (München)*

Alte und vulnerable Patienten mit lokal fortgeschrittener Erkrankung – wie viel Therapie ist richtig?

C. Köhne (Oldenburg); L. Conradi (Göttingen)

- TNT (totale neoadjuvante Therapie) beim Rektumkarzinom
- Bronchialkarzinom: OP, Bestrahlung +/- Systemtherapie
- Blasenkarzinom – welcher Patient profitiert von der Zystektomie, welcher nicht?
- Assessment von Vulnerabilität

G. Folprecht (Dresden)

A. Wittig (Jena)

M. Grimm (Jena)

U. Wedding (Jena)

Das Postresektionssyndrom – warum ist Interdisziplinarität wichtig?

M. Grade (Göttingen); R. Caspari (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

- Moderne chirurgische Therapie, nur noch sphinktererhaltend?
- Inzidenz und Therapie der Blasenentleerungsstörung nach Rektumresektion
- Langzeitfolgen der neoadjuvanten Radiotherapie beim Rektumkarzinom
- Therapie des Postresektionssyndroms und sozialmedizinische Bedeutung

W. Kneist (Eisenach)

W. Hoffmann (Badenweiler)

T. Bostel (Mainz)

J. Körber (Bad Kreuznach)

Fortbildungssitzung: Diagnose- und Therapiestandards – Knochensarkome

H. Dürr (München); T. Kessler (Münster)

- Histologische Diagnosesicherung
- Operative Therapie
- Systemtherapien und neue Entwicklungen

M. Werner (Berlin)

D. Andreou (Bad Saarow)

U. Dirksen (Essen)

Fortbildungssitzung: Pro und Kontra in der Therapie des lokalisierten SCLC

U. Nestle (Mönchengladbach); H. Hofmann (Regensburg)

- Resektion: Wann und warum?
- Multimodale Therapie des lokalisierten SCLC
- Standards der Strahlentherapie in der limitierten und metastasierten Situation
- Wandel in der Systemtherapie

K. Welcker (Mönchengladbach)

T. Wehler (Marburg)

E. Gkika (Freiburg)

A. Gröschel (Münster)

Schnittstellen-Sitzung: Interdisziplinäres Management von Thoraxwand-Ewing-Sarkomen und Behandlung der Langzeitfolgen bei Kindern und Jugendlichen

K. Reinshagen (Hamburg); G. Seitz (Marburg)

- Analyse von verschiedenen Lokaltherapiemodalitäten bei Patienten der "Internationalen Cooperativen Ewing Sarkom Studiengruppe" und der "Cooperativen Weichteilsarkom Studiengruppe"
- Moderne Radiotherapiekonzepte für thorakale Ewing-Sarkome
- Innovative Möglichkeiten des Thoraxwandersatzes
- Langzeitfolgen nach Thoraxwandresektion

U. Dirksen (Essen)

B. Timmermann (Essen)

U. Rolle (Frankfurt/M.)

S. Collaud (Essen)

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Schilddrüsenkarzinom

K. Lorenz (Halle/S.); E. Maurer (Marburg)

- Fallpräsentation 1: metastasiertes differenziertes Schilddrüsenkarzinom (DTC) – nuklearmedizinische Perspektive
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: organüberschreitendes medulläres Schilddrüsenkarzinom (MTC) – chirurgische Perspektive
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: multiinfiltratives anaplastisches Schilddrüsenkarzinom (ATC) – endokrinologisch-onkologische Perspektive
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

M. Weber (Essen)

K. Hallfeldt (Göttingen)

C. Spitzweg (München)

Komplikationen unter thoraxonkologischer Langzeittherapie

P. Hoffknecht (Georgsmarienhütte); M. Mäurer (Jena)

- Langzeitkomplikationen bei Kinaseinhibitoren
- Langzeitkomplikationen in der Immunonkologie
- Pleura- und Perikarderguss-symptomatik
- Strahlentherapie als „Salvage“
- Chirurgie als „Salvage“

N. Reinmuth (Gauting)

W. Engel-Riedel (Köln)

M. Zaatar (Berlin)

M. Stuschke (Essen)

M. Eichhorn (Heidelberg)

15:00 – 16:20 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Aktuelle Kontroversen beim metastasierten Nierenzellkarzinom

L. Bergmann (Mühlheim); S. Krege (Essen)

- Stellenwert der zytoreduktiven Nephrektomie
- Metastasen Chirurgie – Ergebnisse in Abhängigkeit von prognostischen Faktoren
- Stellenwert der Strahlentherapie
- Prognostische und prädiktive Marker für die Systemtherapie

M. Kuczyk (Hannover)

J. Bedke (Tübingen)

M. Guckenberger (Zürich)

C. Grüllich (Lebach)

15:00 – 16:30 Uhr | New York 2

KOPF-HALS-TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Interdisziplinäre Behandlung von Plattenepithelkarzinomen und anderen Karzinomen der Haut des Kopf-Hals-Bereichs

R. Gutzmer (Minden); K. Wermker (Osnabrück)

- Lokale Chirurgie inkl. Defektdeckung
- Lokoregionäres Lymphknoten-Management
- Systemtherapie beim Plattenepithelkarzinom
- Update Systemtherapie beim Merkelzellkarzinom
- Strahlentherapie

B. Wollenberg (München)

J. Raguse (Münster)

M. Ziemer (Leipzig)

J. Becker (Essen)

G. Hildebrandt (Rostock)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1

SARKOME

Fortbildungssitzung: Update Weichgewebesarkome und GIST

P. Reichardt (Berlin); F. Scholten (Frankfurt/M.)

- Histologische Diagnose und neue WHO-Klassifikation
- Operative Therapieentwicklungen
- Techniken und Innovation in der Strahlentherapie
- Fortschritte der Systemtherapie bei Sarkomen und GIST
- Interdisziplinäre Therapie kindlicher Weichteilsarkome

H. Schildhaus (Essen)

N. Vassos (Mannheim)

B. Timmermann (Essen)

B. Kasper (Mannheim)

M. Sparber-Sauer (Stuttgart)

Fortbildungssitzung: Gering differenziertes (PDTC) und anaplastisches Schilddrüsenkarzinom (ATC)

T. Steinmüller (Berlin); M. Mogl (Berlin)

- Pathologie und molekulare Pathologie der PDTC und ATC
- Chirurgie beim lokal fortgeschrittenen PDTC/ATC
- Ergebnisse der kombinierten Radio-Chemotherapie beim PDTC/ATC
- Ergebnisse der ATLEP-Studie zur Therapie des metastasierten PDTC/ATC
- Neue Therapieoptionen für PDTC/ATC am Horizont?

U. Siebolts (Köln)

D. Simon (Duisburg)

S. Adeberg (Heidelberg)

C. Dierks (Halle/S.)

S. Wächter (Marburg)

Best of Abstracts I

C. Busch (Greifswald); D. Hartmann (München)

- HANNA: Effectiveness and quality-of-life data from a real-world study of patients (pts) with recurrent and/or metastatic squamous cell carcinoma of the head and neck (R/M SCCHN) treated with nivolumab (NIVO) in Germany
- Mortality and complication management after surgery for esophageal, gastric, pancreatic and liver cancer patients based on the DKG minimum caseloads
- A post hoc analysis of the EPAZ trial: the role of geriatric variables in elderly soft tissue sarcoma (STS) patients on toxicity and outcome
- Clinical and histopathological characterization of penile carcinomas with focus on HPV-status and histological subtype
- Eag1 potassium channel in oral squamous cell carcinoma – a proof of principle study
- PFKFB3 inhibition by 3PO as a therapeutic target in colorectal cancer

H. Müller-Huesmann (Paderborn)

K. Uttinger (Leipzig)

R. Hamacher (Essen)

J. Mink (Homburg/S.)

S. Wolfer (Göttingen)

M. Edelmann (Göttingen)

Fortbildungssitzung: Multimodale Therapiekonzepte beim Pleuramesotheliom

K. Welcker (Mönchengladbach); R. Shah (Heidelberg)

- Chirurgische Strategie beim malignen Pleuramesotheliom mit lokaler Chemotherapie
- Neoadjuvante oder adjuvante Therapiestrategie
- Chemotherapie/Immunonkologie
- Strahlentherapeutischer Ansatz beim Rezidiv

L. Klotz (Heidelberg)

N. Frost (Berlin)

W. Schütte (Halle/S.)

M. Stuschke (Essen)

16:45 – 17:45 Uhr | New York 1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Management des muskelinvasiven Harnblasenkarzinoms

R. Fietkau (Erlangen); L. Krabbe (Münster)

- Neue Entwicklungen beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom – Operation und Harnableitung
- Neue Entwicklungen der perioperativen Systemtherapie beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom
- Multimodale Therapie
- Gestaltung der Therapieaufklärung aus Patientensicht

M. Kramer (Lübeck)

S. Krege (Essen)

O. Ott (Erlangen)

E. Schiek-Kunz (Bonn)

16:45 – 17:45 Uhr | New York 2

KOPF-HALS-TUMOREN

Fortbildungssitzung: Speicheldrüsentumoren – Treiber für Präzisionsmedizin

T. Hoffmann (Ulm); M. Kesting (Erlangen)

- Neue genomische Ansätze
- Stellenwert von Schwerionen bei ACC (adenoid-zystische Karzinome) u. a.
- Lokale chirurgische Therapie
- Update Systemtherapie

A. Agaimy (Erlangen)

S. Adeberg (Heidelberg)

H. Iro (Erlangen)

K. Klinghammer (Berlin)

18:00 – 19:15 Uhr | Helsinki 1

LUNGENTUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Endpunkte in der Thoraxonkologie – adjuvant und Induktion

C. Aigner (Essen); C. Kropf-Santhen (Ulm)

- MPR und pCR in der Induktion
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus chirurgischer Sicht
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus systemtherapeutischer Sicht
- Induktion vs. adjuvante Therapie aus strahlentherapeutischer Sicht
- Statistische Endpunkte in der Adjuvant und Induktionstherapie: Sinn oder Unsinn?

M. Kriegsmann (Heidelberg)

M. Zaatar (Berlin)

D. Christoph (Essen)

S. Rieken (Göttingen)

V. Vervölgyi (Köln)

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M2-3

SCHILDDRÜSENKARZINOM

Fortbildungssitzung: Das medulläre Schilddrüsenkarzinom

K. Frank-Raue (Heidelberg); C. Spitzweg (München)

- Molekularpathologie des medullären Schilddrüsenkarzinoms
- Individualisierte chirurgische Therapie beim medullären Schilddrüsenkarzinom
- Nachsorge des medullären Schilddrüsenkarzinoms – standard of care
- Das fortgeschrittene medulläre Schilddrüsenkarzinom – Update

H. Schildhaus (Essen)

K. Lorenz (Halle/S.)

F. Raue (Heidelberg)

M. Kroiß (Würzburg)

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M6-7

WEITERE THEMEN

Fortbildungssitzung: Gender meets oncology – wie das Geschlecht sich auf onkologische Erkrankungen auswirkt

A. Bleckmann (Münster); K. Heinrich (München)

- Gender diversity in oncology
- Supportive Therapie
- Wirksamkeit der onkologischen Therapien aus chirurgischer Sicht
- Psychoonkologie und Palliativmedizin

A. Wagner (Lausanne)

K. Jordan (Heidelberg)

L. Conradi (Göttingen)

T. Zimmermann (Hannover)

14. NOVEMBER 2022

08:00 – 09:00 Uhr | London 1

MAMMAKARZINOM

Prävention des Mammakarzinoms

S. Loibl (Neu Isenburg); K. Rhiem (Köln)

- Was definiert Hochrisiko?
- Prävention vs. Früherkennung
- Chirurgische Präventionsmöglichkeiten
- Medikamentöse Präventionsmöglichkeiten

C. Jackisch (Offenbach)

R. Schmutzler (Köln)

C. Solbach (Frankfurt/M.)

M. Thill (Frankfurt/M.)

09:15 – 10:30 Uhr | London 1

MAMMAKARZINOM

Fortbildungssitzung: Therapiealgorithmen beim Mammakarzinom – Therapie nach Kochrezept?

A. Schneeweiss (Heidelberg); I. Witzel (Hamburg)

- Therapiealgorithmen zur operativen Therapie des Mammakarzinoms
- Therapiealgorithmen zur adjuvanten endokrinen Therapie
- Therapiealgorithmen zum HR-positiven fortgeschrittenen Mammakarzinom
- Therapiealgorithmen zum HER2-positiven und triple-negativen fortgeschrittenen Mammakarzinom

J. Blohmer (Berlin)

W. Janni (Ulm)

A. Wöckel (Würzburg)

T. Fehm (Düsseldorf)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rationale Therapieansätze beim Peniskarzinom

O. Hakenberg (Rostock); A. Seitz (Würzburg)

- Diagnostik und (Sentinel)-Lymphadenektomie
- Organerhaltende, ablative und rekonstruktive OP-Technik
- Perioperative und palliative Systemtherapie
- Stellenwert der Strahlentherapie beim Peniskarzinom

G. Niegisch (Düsseldorf)

C. Protzel (Schwerin)

M. Retz (München)

A. Papachristofilou (Basel)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M8

KOPF-HALS-TUMOREN

Highlight-Sitzung: Update Rezidivtherapie bei Kopf-Hals-Tumoren

G. Maschmeyer (Berlin); K. Niyazi (München)

- Operative Optionen MKG
- Systemtherapie
- Strahlentherapie, Reirradiation
- Operative Optionen HNO

C. Freudlsperger (Heidelberg)

S. Kasper-Virchow (Essen)

H. Christiansen (Hannover)

P. Schuler (Ulm)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum A5

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Pankreaskarzinom – multimodale Therapie-konzepte. Der Weg zum Erfolg?

F. Kullmann (Weiden); F. Gebauer (Köln)

- Stellenwert der Chirurgie – kurativ oder additiv?
- Perioperative und/oder adjuvante Systemtherapie?
- Strahlentherapie – in welcher Situation? Wie?
- Systemtherapie des metastasierten Pankreaskarzinoms und Best Supportive Care (BSC)
- Innovationen in der Systemtherapie
- Pankreaskarzinom nach OP und Chemotherapie – was sonst noch wichtig ist: Ernährung, Diabetes, Reha und Soziales

T. Hackert (Heidelberg)

V. Kunzmann (Würzburg)

T. Brunner (Graz)

M. Sinn (Hamburg)

B. Westphalen (München)

H. Fischer (Bad Driburg)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 3

GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Aktuelle Aspekte bei Vulva- und Vaginalkarzinomen

H. Schnürch (Kaarst); R. Klapdor (Hannover)

- Das Vulvakarzinom als häufigstes Plattenepithelkarzinom des weiblichen Genitals?
- Individuell adaptierte Therapie der Leiste beim Vulvakarzinom
- Pelvine Lymphonodektomie beim Vulvakarzinom – Stand und Berechtigung
- Therapiefolgen – Morbidität von Operation und Strahlentherapie
- Molekulares Tumorboard und zielgerichtete Therapien beim Vulvakarzinom
- Rolle der Lymphonodektomie beim Vaginalkarzinom

D. Forner (Köln)

C. Dannecker (Augsburg)

L. Wölber (Hamburg)

J. Gallwas (Göttingen)

J. Barinoff (Berlin)

P. Soergel (Minden)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum M8

KOPF-HALS-TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Individualisierte Behandlung von Kopf-Hals-Plattenepithelkarzinomen

J. Klußmann (Köln); A. Linge (Dresden)

- Molekulare Biomarker bei Kopf-Hals-Karzinomen
- Der Stellenwert der Chirurgie bei der Therapie-Eskalation/Deeskalation von Kopf-Hals-Karzinomen
- Gewebe- und Imaging-Biomarker für die biologisch adaptierte Strahlentherapie von Kopf-Hals-Karzinomen
- Systemtherapeutische Ansätze für die personalisierte Behandlung rezidivierender/metastasierter Kopf-Hals-Karzinome
- Therapie-Deeskalation der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren
- Welche Remissionskriterien sind entscheidend für den konservativen Organerhalt von Kopf-Hals-Tumoren?

R. Moll (Marburg)

C. Busch (Greifswald)

N. Nicolay (Freiburg)

K. Klinghammer (Berlin)

M. Haderlein (Erlangen)

S. Semrau (Erlangen)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum A4

LUNGENTUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Oligometastasierung beim Lungenkarzinom

B. Passlick (Freiburg); N. Frost (Berlin)

- Oligometastasierung beim NSCLC: Gibt es das wirklich?
- Therapie des Primärtumors beim oligometastasierten Patienten
- Therapie der Metastasen: wann bestrahlen?
- Therapie der Metastasen: wann operieren?
- Wann welche Systemtherapie bei Oligometastasierung?

F. Fuchs (Erlangen)

S. Schmid (Freiburg)

S. Rieken (Göttingen)

N. Schmidt (Regensburg)

W. Brückl (Nürnberg)

15:00 – 16:20 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Magenkarzinom

S. Al-Batran (Frankfurt/M.); G. Stocker (Leipzig)

- Fallpräsentation 1: das metachron oligometastasierte Ösophagus- und Magenkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: lokal fortgeschrittenes AEG I – RCTX vs. CTX
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: metastasiertes Magenkarzinom – innovative Kombinationen
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 4: klinisch kompletter Tumorresponse nach neoadjuvanter Therapie des Plattenepithel- und Adenokarzinoms des Ösophagus – Resektion vs. watch and wait?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

T. Schmidt (Heidelberg)

R. Hofheinz (Mannheim)

W. Schröder (Köln)

15:00 – 16:30 Uhr | London 1

MAMMAKARZINOM

Studien beim Mammakarzinom – Studiengruppe AGO-B

A. Hartkopf (Tübingen); V. Müller (Hamburg)

- Historie der AGO-B-Studien
- Neoadjuvante und postneoadjuvante Studienkonzepte – wann ist ein Tumor wirklich ausreichend behandelt?
- Metastasierte Studienkonzepte – neue Substanzen für alle Subtypen
- Operative Studienkonzepte – Realisierung der Deeskalation
- Translationale Studienkonzepte – heute Standard

P. Fasching (Erlangen)

M. Untch (Berlin)

C. Thomssen (Halle/S.)

T. Kühn (Esslingen)

A. Schneeweiss (Heidelberg)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Keimzelltumoren als interdisziplinäre Herausforderung

S. Kliesch (Münster); T. Nestler (Koblenz)

- Die neue WHO-Klassifikation der Hodentumoren
- Zweitmeinungszentrum
- Next generation sequencing (NGS) & Co. für individuelle Therapiekonzepte?
- Desperation Surgery – Optionen und Limitationen
- Management mediastinaler Keimzelltumoren
- Update refraktäre Keimzelltumoren

F. Bremmer (Göttingen)

M. Schrader (Berlin)

S. Zschäbitz (Heidelberg)

A. Heidenreich (Köln)

C. Oing (Hamburg)

C. Bokemeyer (Hamburg)

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M4-5

KOPF-HALS-TUMOREN

Fortbildungssitzung: Die schwierige Wunde im Kopf-Hals-Bereich

C. Busch (Greifswald); A. Rau (Greifswald)

- Wundmanagement bei komplizierter Wundheilung
- Pflegerische Aspekte zum strukturierten Wundmanagement
- Sekundäre Defektdeckung
- Management Strahlentherapie-bedingter Wundheilungsstörungen
- Palliativmanagement bei offener Wund-/Ulkus-Situation fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumoren

U. Müller-Richter (Würzburg)

S. Weidlich (Freiburg)

F. Hölzle (Aachen)

S. Pigorsch (München)

J. Büntzel (Nordhausen)

16:30 – 17:45 Uhr | New York 2

PSYCHOONKOLOGIE

Fortbildungssitzung: Angst bei Krebs – von der Diagnostik zur Intervention

B. Hornemann (Dresden); P. Esser (Leipzig)

- Prävalenz von Angst und Angststörungen bei Krebspatienten – eine Metaanalyse
- Diagnostik und Screening von Angstsymptomatik
- Angst bei Patienten in der Chirurgie
- Therapieansätze bei Progredienzangst
- Wirksamkeit psychotherapeutischer Einzel- und Gruppentherapie

J. Hufeld (Leipzig)

C. Sura (Dresden)

B. Kunzmann (Wolfsburg)

A. Dinkel (München)

J. Rosendahl (Jena)

Fortbildungssitzung: Bestandsaufnahme und Zukunft der chirurgischen Therapie ösophagogastraler Tumoren

F. Nickel (Heidelberg); P. Grimminger (Mainz)

- Minimalinvasive Therapie – ist der Roboter die Zukunft?
- Chirurgische Therapie ösophagogastraler Tumoren im Einklang mit multimodalen Konzepten. Aktueller Standard. Was ist neu, was erwarten wir in der Zukunft?
- Stellenwert von HIPEC und PIPAC beim peritoneal metastasierten Magenkarzinom
- Stellenwert intraoperativer bildgebender Verfahren – Status quo und was kommt noch?

J. Egberts (Hamburg)

J. Höppner (Lübeck)

B. Rau (Berlin)

I. Gockel (Leipzig)

Fortbildungssitzung: Urothelkarzinom des oberen Harntraktes

G. Niegisch (Düsseldorf); C. Bolenz (Ulm)

- Bildgebung und Diagnostik des oberen Harntraktes (OHT) bei Tumorverdacht
- Update endoskopische Therapie des oberen Harntraktes (OHT)
- Ablative operative Therapie des oberen Harntraktes (OHT)
- Perioperative systemische Therapie bei Tumoren des oberen Harntraktes (OHT)

M. Rink (Hamburg)

M. Straub (München)

H. Kübler (Würzburg)

L. Krabbe (Münster)

Highlight-Sitzung: Sarkomchirurgie an kritischen Strukturen

J. Jakob (Göttingen); F. Traub (Mainz)

- Toronto classification of surgical margins – geplante R1-Resektion an kritischen Strukturen
- Resektion und Rekonstruktion von Gefäßen in der Sarkomchirurgie
- Nervenresektion und -rekonstruktion von Nerven und funktionelle Rehabilitation in der Sarkomchirurgie
- Effekt intensivierter multimodaler Therapie auf die Operationsstrategie

K. Harati (Münster)

M. Schwarzbach (Frankfurt/M.)

U. Kneser (Ludwigshafen)

M. Albertsmeier (München)

18:00 – 19:00 Uhr | Helsinki 1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Vaskuläre Problemstellungen in der multimodalen Therapie des Pankreaskarzinoms

J. Werner (München); F. Popp (Köln)

- Intensivierte perioperative Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen Pankreaskarzinom *A. König (Göttingen)*
- Multiviszerales Resektion und Gefäßersatz beim Pankreaskarzinom *J. Kalff (Krailling)*
- PREVADER – prätherapeutische Anlage viszeraler Bypässe bei Gefäßinfiltration *U. Ronellenfitsch (Halle/S.)*
- Management gefäßassoziierter Komplikationen in der Pankreaschirurgie *W. Uhl (Bochum)*

18:00 – 19:15 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Standards und Innovationen in der Therapie ösophagogastraler Tumoren

S. Lorenzen (München); G. Haag (Heidelberg)

- Molekulare Charakterisierung des gastroösophagealen Adenokarzinoms – prognostische und prädiktive Biomarker *C. Röcken (Kiel)*
- Multimodale Therapiekonzepte beim lokal fortgeschrittenen resektablen gastroösophagealen Adenokarzinom – Biomarker getriggert? *M. Möhler (Mainz)*
- Behandlungsalgorithmus bei metastasierter Erkrankung auf dem Boden molekularer Charakteristika *P. Thuss-Patience (Berlin)*
- Ist die Metastasen Chirurgie beim Magenkarzinom und beim Adenokarzinom des ösophagogastralen Übergangs (AEG) gerechtfertigt? Erlebt die Therapie eine Renaissance? *T. Götze (Frankfurt/M.)*
- Neoadjuvante Radiochemotherapie oder alleinige Chemotherapie beim Ösophaguskarzinom *K. Niyazi (München)*

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M2-3

SARKOME

Sarkome im Kopf-Hals- und MKG-Bereich

M. Heiland (Berlin); A. Flörcken (Berlin)

- Unterschiede zwischen Sarkomen im pädiatrischen vs. adulten Setting *P. Hundsdörfer (Berlin)*
- Operative Therapie des Primärtumors und Management der Halslymphknoten *M. Heiland (Berlin)*
- Indikation und Technik der Strahlentherapie für adjuvante und Residualtumor-Situationen *J. Debus (Heidelberg)*
- Spezifika des Osteosarkoms im Kieferbereich *N.N.*

08:00 – 09:00 Uhr | London 1

GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Enhanced Recovery After Surgery (ERAS) bei Krebspatienten

J. Sehouli (Berlin); R. Schmuck (Berlin)

- Erfahrungen aus der Thoraxchirurgie
- Erfahrungen aus der Darmchirurgie
- Erfahrungen aus der gynäkologischen Onkologie
- Besondere Aspekte der Anästhesie

J. Neudecker (Berlin)

U. Neumann (Aachen)

G. Inci (Berlin)

A. Feldheiser (Essen)

09:15 – 10:30 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Aktuelle Kontroversen in der Leberchirurgie

O. Kollmar (Basel); F. Bösch (Göttingen)

- ALLPS in Deutschland
- Bedeutung der Zweitmeinung zur Beurteilung der Resektabilität in der Leberchirurgie
- Intraoperative 3D-Virtual-Reality in der Leberchirurgie – Hilfe oder Spielerei?
- Diagnostik bei malignen biliären Strikturen – was muss der Chirurg wissen?
- Leberregeneration – was stört das Leberwachstum?

S. Nadalin (Tübingen)

S. Lang (Aachen)

K. Oldhafer (Hamburg)

U. Neumann (Aachen)

H. Wedemeyer (Hannover)

09:15 – 10:30 Uhr | New York 3

LUNGENTUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Nichtkleinzelliges Lungenkarzinom im Stadium III – alle Fragen geklärt?

W. Eberhardt (Essen); F. Eichhorn (Heidelberg)

- Staging: was mutt dat mutt
- Klare (?) Operationsindikationen bei Stadium III
- PACIFIC-Protokoll: Standard für alle?
- Immunonkologie auch mit Operation?
- Laufende Studien: the future is...?

R. Eberhardt (Hamburg)

B. Passlick (Freiburg)

C. Schumann (Kempten)

M. Eichhorn (Heidelberg)

M. Sebastian (Frankfurt/M.)

09:15 – 10:30 Uhr | London 1

GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Langzeitnebenwirkungen nach Krebstherapien

B. Schmalfeldt (Hamburg); H. Woopen (Berlin)

- Langzeitnebenwirkungen nach Operationen
- Langzeitnebenwirkungen nach Strahlentherapie
- Langzeitnebenwirkungen nach Immun- und Antiangiogenese Therapien
- Langzeitnebenwirkungen nach PARP-Therapien

J. Sehouli (Berlin)

W. Budach (Düsseldorf)

A. Busse (Berlin)

F. Heitz (Essen)

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M4-5

NEUROONKOLOGIE

Highlight-Sitzung: Hirnmetastasen – eine interdisziplinäre Herausforderung

A. Grosu (Freiburg); N. Thon (München)

- Neue Aspekte in der Bildgebung von Hirnmetastasen
- Ganzhirnbestrahlung mit Hippocampus-Schonung oder Radiochirurgie?
- Stereotaktische Radiochirurgie von Hirnmetastasen
- Operation bei Hirnmetastasen: pro and cons
- Systemtherapie bei Hirnmetastasen: Können wir auf Operation und/oder Strahlentherapie verzichten?

E. Hattingen (Kelsterbach)

I. Popp (Freiburg)

S. Rieken (Göttingen)

R. Goldbrunner (Köln)

T. Pukrop (Regensburg)

10:45 – 12:15 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Neue Therapiestrategien beim lokal fortgeschrittenen hepatozellulären Karzinom (HCC)

T. Brunner (Graz); M. Wörns (Dortmund)

- SBRT, TTFs und Immunmodulation beim HCC
- Interventionelle Radiologie beim HCC
- Neue Entwicklungen der Systemtherapie des HCC
- Strahlentherapie: Protonen versus Photonen beim irresektablen HCC
- Chirurgische Aspekte der Therapie des HCC

E. Gkika (Freiburg)

J. Ricke (München)

H. Wege (Esslingen)

F. Lohaus (Dresden)

M. Schmelzle (Berlin)

Schnittstellen-Sitzung: Multimodale Therapie des lokal fortgeschrittenen NSCLC

C. Grohé (Berlin); F. Griesinger (Oldenburg)

- Neoadjuvante Therapiekonzepte: changing scene?
- Resektion nach neoadjuvanter Therapie: Verbesserung der Resektabilität?
- Adjuvante Therapie: Ist die Mediastinal-Bestrahlung out?
- Adjuvante Systemtherapie: neue Konzepte am Horizont?
- Kann die definitive Radiochemo-Immuntherapie die Operation ersetzen?

W. Eberhardt (Essen)

K. Welcker (Mönchengladbach)

C. Pöttgen (Essen)

C. Waller (Freiburg)

F. Würschmidt (Hamburg)

Schnittstellen-Sitzung: Neue Wege in der Behandlung von ossären Metastasen

U. Nestle (Mönchengladbach); A. Thieme (Berlin)

- Neue Methoden der Metastasen-Chirurgie: Kyphoplastie, Radiofrequenz-ablation
- Ablative SBRT (Stereotactic Body Radiation Therapy) im oligometastatischen Konzept: Wann bei wem?
- Metastatische Myelonkompression: Operieren oder bestrahlen? Sicht der Strahlentherapie
- Metastatische Myelonkompression: Operieren oder bestrahlen? Sicht der Chirurgie
- Antiresorptive Therapie und Interaktionen mit der Immunonkologie
- Nuklearmedizinische Therapie: noch aktuell?

K. Schaser (Dresden)

N. Schmidt-Hegemann (München)

A. Panzner (Chemnitz)

N. Hecht (Berlin)

I. Diel (Mannheim)

M. Essler (Bonn)

Fortbildungssitzung: Meningeosis carcinomatosa

U. Herrlinger (Bonn); S. Kebir (Essen)

- Diagnose
- Operative Therapie
- Systemtherapie oder intrathekale Behandlung
- Immunonkologie
- Strahlentherapie

E. Hattingen (Kelsterbach)

S. Grau (Köln)

G. Tabatabai (Tübingen)

M. Platten (Heidelberg)

D. Bernhardt (München)

15:00 – 16:20 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Interdisziplinäre Falldiskussionen im interaktiven Tumorboard zum primären Leber- und exokrinen Pankreaskarzinom

J. Werner (München); M. Sinn (Hamburg)

- Fallpräsentation 1: mein komplexer Fall beim HCC/CC in der Onkologie – wie würden Sie entscheiden?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: mein komplexer Fall beim HCC/CC in der Chirurgie – wie würden Sie entscheiden?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: mein komplexer Fall beim Pankreaskarzinom in der Onkologie – wie würden Sie entscheiden?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 4: mein komplexer Fall beim Pankreaskarzinom in der Chirurgie – wie würden Sie entscheiden?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

A. Saborowski (Hannover)

A. Schnitzbauer (Frankfurt/M.)

C. Springfield (Heidelberg)

C. Bruns (Köln)

16:45 – 17:45 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Moderne Therapie des hepatozellulären Karzinoms

A. Vogel (Hannover); C. Czauderna (Lübeck)

- Warum wird aus der NASH ein HCC?
- Update HCC-Leitlinie: Was ändert sich und ist wirklich wichtig?
- Neueste Evidenz aus der onkologischen Systemtherapie des HCC
- Chirurgie und Transplantation des HCC: Was macht Sinn?

M. Heikenwälder (Heidelberg)

N. Malek (Tübingen)

O. Waidmann (Frankfurt/M.)

A. Schnitzbauer (Frankfurt/M.)

18:00 – 19:00 Uhr | Helsinki 2

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Therapieoptionen beim hepatozellulären Karzinom mit Pfortader-Tumorthrombose

H. Schlitt (Regensburg); N. Rahbari (Mannheim)

- Interventionell-radiologische Optionen
- Strahlentherapeutische Optionen
- Medikamentöse Optionen
- Chirurgische Optionen

J. Ricke (München)

T. Brunner (Graz)

A. Teufel (Mannheim)

S. Brunner (Regensburg)

18:00 – 19:15 Uhr | Raum M1

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Optimale Therapie des Prostatakarzinoms im Low-risk-Stadium

O. Hakenberg (Rostock); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Operation
- Externe Radiotherapie
- Brachytherapie
- „Active surveillance“
- Therapieentscheidung – Sicht des Patienten

J. Noldus (Herne)

D. Böhmer (Berlin)

P. Niehoff (Offenbach)

B. Wullich (Erlangen)

U. Ehrmann (Bremen)

16. NOVEMBER 2022

08:00 – 09:00 Uhr | Raum A4

CHIRURGIE

Chirurgische Versorgung peripherer Knochenmetastasen

M. Raschke (Münster); J. Ernst (Göttingen)

- Wann macht die vollständige Resektion noch Sinn?
- Techniken der Resektion und Rekonstruktion am langen Röhrenknochen
- Indikationen für die Nagelosteosynthese
- Chirurgisches Management aggressiv angiomatöser ossärer Läsionen und hypervaskularisierter Metastasen: Rolle der präoperativen Embolisation

L. Podleska (Essen)

S. Märdian (Berlin)

M. Priemel (Hamburg)

K. Schaser (Dresden)

08:00 – 09:00 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Multimodale Therapie des Rektumkarzinom

M. Ghadimi (Göttingen); R. Hofheinz (Mannheim)

- State of the Art und aktuelle Studienkonzepte für „Hochrisikotumoren“ aus radio-onkologischer Sicht
- State of the Art und aktuelle Studienkonzepte für „Niedrigrisikotumoren“
- Aspekte der Lebensqualität in der Therapie des Rektumkarzinoms
- Totale neoadjuvante Therapie (TNT) und Watch-and-Wait nach clinical complete Response (cCR) aus chirurgischer Sicht

C. Rödel (Frankfurt/M.)

T. Seufferlein (Ulm)

S. Hegewisch-Becker (Hamburg)

H. Raab (Bayreuth)

**Fortbildungssitzung: Das erbliche Endometriumkarzinom – die
Unterversorgung muss beendet werden**

J. Gallwas (Göttingen); T. Schläß (Würzburg)

- Genetik des Endometriumkarzinoms: wichtig für Prognose, Prädiktion und Prävention *G. Emons*
- Klinische Herausforderung: Indikationsstellung zu risikoreduzierenden Operationen *K. Rhiem (Köln)*
- Risikokommunikation – was brauchen die Betroffenen? *N. Reents (Mönchengladbach)*
- Umsetzung eines klinischen Versorgungskonzeptes *B. Lampe (Düsseldorf)*

Metastasen am Stammskelett

W. Lehmann (Göttingen); B. Schliemann (Münster)

- Wann besteht die Indikation zur operativen Therapie von Sakrummetastasen? *P. Tunn (Berlin)*
- Techniken und Ergebnisse der Hemipelvektomie *J. Hardes (Münster)*
- Wann, welche Wirbelsäulenmetastase stabilisieren? *L. Weiser (Göttingen)*
- Ergebnisse und Komplikationen von Vertebroktomien *K. Schaser (Dresden)*
- Neue Chancen durch Präzisionsbestrahlung (SBRT) von Wirbelsäulenmetastasen *N. Andratschke (Zürich)*

**Schnittstellen-Sitzung: Lokalrezidiv Rektumkarzinom – interdisziplinäre
Therapie**

S. Fichtner-Feigl (Freiburg); A. Lambertz (Aachen)

- Anatomische Strukturen des Beckens und Funktionserhalt *S. Stelzner (Dresden)*
- Prätherapeutische bildgebende Diagnostik *J. Weßling (Münster)*
- Molekulare Diagnostik und neoadjuvante Chemotherapie *R. Hofheinz (Mannheim)*
- Neoadjuvante Radiotherapie *T. Brunner (Graz)*
- Chirurgische Therapie – Exenteratio pelvis und intraoperative Radiatio *J. Gaedcke (Göttingen)*

09:15 – 10:30 Uhr | London 1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Neue Standards, Studien und Kontroversen der Immuntherapie bei Karzinomen im oberen GI-Trakt

N. Homann (Wolfsburg); K. Heinrich (München)

- Ösophaguskarzinome: Immuntherapie mit und ohne Bestrahlung?
- Lokal fortgeschrittenes Magenkarzinom MSI-high – Standardtherapie vs. individualisiertes Vorgehen?
- Pankreaskarzinom: immuntherapeutisch behandeln?
- Palliative Chemo sparen – Erhaltung mit Immuntherapie?
- Metastasiertes Magenkarzinom: Therapiesequenz in Abhängigkeit vom Combined Positive Score (CPS)?

M. Ebert (Mannheim)

A. Stein (Hamburg)

J. Siveke (Essen)

M. Möhler (Mainz)

S. Lorenzen (München)

09:15 – 10:30 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Therapie des High-risk-Prostatakarzinoms cNO/cN1/M1

C. Thomas (Dresden); C. Zamboglou (Freiburg)

- Prätherapeutische Bildgebung – Einfluss auf den Therapieplan?
- Primäre Operation im multimodalen Konzept
- Primäre Strahlentherapie im multimodalen Konzept
- Primäre Systemtherapie vor lokaler Therapie?
- Adjuvante versus Salvage-Strahlentherapie

M. Heck (München)

H. Kübler (Würzburg)

D. Zips (Berlin)

T. Steuber (Hamburg)

D. Böhmer (Berlin)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum A4

CHIRURGIE

Schnittstellen-Sitzung: Oligometastasierung

C. Bruns (Köln); H. Flebbe (Göttingen)

- Indikation zur medikamentösen, chirurgischen oder interventionellen Tumorthherapie
- Chemosensitivität und Molekularpathologie – welche Rolle spielt die Chirurgie?
- Onkologische Bedeutung der Lungenmetastasen bei Tumoren des oberen Gastrointestinaltrakts (OGI)
- Zählen distante, singuläre Lymphknotenmetastasen zur Oligometastasierung bei Tumoren des oberen Gastrointestinaltrakts (OGT)?
- Chronologische Therapieabfolge bei synchroner Metastasierung (z. B. HEP, PULM, LK, PER)

T. Götze (Frankfurt/M.)

N. Homann (Wolfsburg)

F. Lordick (Leipzig)

A. Pascher (Münster)

H. Lang (Mainz)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Herausforderungen in der kolorektalen Chirurgie

C. Germer (Würzburg); L. Conradi (Göttingen)

- Welchen Einfluss hat die molekulare Diagnostik auf die Chirurgie des kolorektalen Karzinoms? Welche wären denkbar?
- Robotische Chirurgie des kolorektalen Karzinoms: Untersuchen wir die richtigen Endpunkte?
- Laparoskopische Resektion von Lebermetastasen
- Behandlung peritonealer Metastasen
- Perioperative Therapie des Kolonkarzinoms
- Multimodale Therapie von Lebermetastasen

S. Stelzner (Dresden)

D. Wilhelm (München)

M. Schmelzle (Berlin)

P. Piso (Regensburg)

D. Modest (Berlin)

G. Folprecht (Dresden)

10:45 – 12:15 Uhr | London 1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Schnittstellen-Sitzung: Neuroendokrine Tumoren – an der Schnittstelle zwischen Multimodalität und Präzisionsmedizin

C. Michalski (Ulm); P. Michl (Halle/S.)

- Multimodale Therapiealgorithmen bei neuroendokrinen Tumoren
- Neue molekulare Therapieansätze bei neuroendokrinen Tumoren
- Theranostics – zwischen Dotatoc und peptidvermittelter Radiorezeptortherapie (PRRT)
- Die Chirurgie neuroendokriner Tumoren im multimodalen Konzept
- Metastasierte gastroenteropankreatische neuroendokrine Tumoren – wie wähle ich die Sequenz?
- Gibt es neue Targets für die Nuklearmedizin?

M. Pavel (Erlangen)

S. Krug (Halle/S.)

M. Kreißl (Magdeburg)

F. Bösch (Göttingen)

A. Rinke (Marburg)

V. Prasad (Ulm)

10:45 – 12:15 Uhr | New York 2

UROGENITALE TUMOREN

Fortbildungssitzung: Rezidivtherapie Prostatakarzinom – Rezidive nach OP oder Radiotherapie

J. Gschwend (München); N. Schmidt-Hegemann (München)

- Nuklearmediziner: Diagnostik des Rezidives – wie sicher ist die PET-CT oder MRT?
- Primäre Systemtherapie
- Operation nach primärer Strahlentherapie
- Externe Bestrahlung nach Operation
- Salvage-Brachytherapie

B. Krause (Rostock)

P. Goebell (Erlangen)

A. Heidenreich (Köln)

S. Höcht (Saarlouis)

V. Strnad (Erlangen)

10:45 – 12:15 Uhr | Raum M1

NEUROONKOLOGIE

Schnittstellen-Sitzung: Rezidivtherapie Glioblastom

R. Goldbrunner (Köln); O. Oehlke (Mönchengladbach)

- Diagnostik des Rezidivs
- Operation: Entscheidungskriterien für eine Re-Operation
- Wann und wie viel Strahlentherapie?
- Medikamentöse Tumortherapie
- Tumortherapiefelder (TTF) in der Rezidivtherapie
- Supportive Therapie

A. Dörfler (Langensendelbach)

I. Eyüpoglu (Erlangen)

A. Grosu (Freiburg)

M. Weller (Zürich)

M. Glas (Essen)

G. Klautke (Chemnitz)

13:00 – 14:00 Uhr | Raum A4

CHIRURGIE

Schnittstellen-Sitzung: Resektionsstrategie retroperitonealer Tumoren

H. Lang (Mainz); J. Pelz (Hildesheim)

- Resektionsstrategie retroperitonealer Sarkome
- Resektionsstrategie lokal fortgeschrittener Nebennierenkarzinome
- Resektionsstrategie lokal fortgeschrittener Nierenzellkarzinome
- Resektion eines lokal fortgeschrittenen linksseitigen neuroendokrinen Pankreaskarzinoms

J. Jakob (Göttingen)

J. Reibetanz (Würzburg)

S. Ahyai (Graz)

J. Kalff (Krailling)

14:15 – 15:15 Uhr | Raum A1

GASTROINTESTINALE TUMOREN

Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Multimodale Therapie kolorektaler Tumoren

A. Reinacher-Schick (Bochum); L. Conradi (Göttingen)

- Fallpräsentation 1: primär oligometastasiertes Rektumkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 2: lokal rezidiertes Rektumkarzinom
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
- Fallpräsentation 3: Chirurgie beim Rezidiv
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

T. Ettrich (Ulm)

E. Fokas (Frankfurt/M.)

J. Weitz (Dresden)

Schnittstellen-Sitzung: Prostatakarzinom – innovative Techniken für (fast) jeden Patienten

M. Grimm (Jena); S. Spohn (Freiburg)

- Bildgeführte Bestrahlung mit MRT
- Robotergestützte Operation
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) und robotergestützte Strahlentherapie
- Radioguided surgery

J. Debus (Heidelberg)

M. Stöckle (Homburg/S.)

J. Dunst (Kiel)

T. Maurer (Hamburg)

Schnittstellen-Sitzung: Schnittstellen zwischen Chirurgie und Pathologie

C. Wittekind (Leipzig); M. Schneider (Heidelberg)

- Können Lymphknotenmetastasen metastasieren?
- Lymphknoten entfernen/aufarbeiten bei gastrointestinalen Tumoren: mehr Lymphknoten – bessere Prognose?
- TME, CME, LK-Ratio, R-Klassifikation: Wer kontrolliert und klassifiziert?
- Chirurgische und pathologische Qualität?

M. Werner-Klein (Regensburg)

A. Tannapfel (Bochum)

S. Benz (Böblingen)

D. Modest (Berlin)

Schnittstellen-Sitzung: Zentrumsbildung in der Onkologie

A. Königsrainer (Tübingen); A. Wiegering (Würzburg)

- Zentrumsbildung beim Ösophaguskarzinom – welche Strukturen, welche Zahlen?
- Pankreaszentrum – reichen die Kriterien für eine gute Qualität?
- Welche Entitäten sollen überhaupt in Zentren behandelt werden und warum?
- Ist im Zentrum die Prognose besser oder „nur“ die perioperative Komplikationsrate niedriger?

C. Bruns (Köln)

J. Kleeff (Halle/S.)

T. Keck (Lübeck)

R. Grützmann (Erlangen)

Fortbildungssitzung: ERAS in der Onkologie – Prähabilitation zwischen neoadjuvanter Therapie und Operation

C. Reißfelder (Mannheim); T. Vilz (Bonn)

- Prähabilitation und Immunonutrition: ein Konzept nicht nur für die Chirurgie
- Einfluss der ERAS (Enhanced Recovery after Surgery) auf die perioperative Morbidität
- Präkonditionierung – aktuelle Entwicklungen der iPEP-Studie
- Ist die Prognose onkologischer Patienten nach ERAS (Enhanced Recovery after Surgery) besser?

A. Weimann (Leipzig)

J. Wiskemann (Heidelberg)

I. Gockel (Leipzig)

F. Herrle (Mannheim)

Schnittstellen-Sitzung: Stellenwert der lokalen Therapie bei metastasierten Patienten – oligometastasiertes Prostatakarzinom

A. Grosu (Freiburg); S. Körber (Heidelberg)

- Molekulare PET-Hybridbildgebung beim metastasierten Prostatakarzinom
- Stereotactic Body Radiation Therapy (SBRT) statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Salvage-Lymphknotenchirurgie statt Hormontherapie – was die lokale Metastasenbehandlung beim metastasierten Patienten erreichen kann
- Systemtherapie first – warum auf die Systemtherapie bei Metastasierung nicht verzichtet werden kann

F. Giesel (Heidelberg)

C. Belka (München)

M. Heck (München)

G. von Amsberg (Hamburg)